

Kath. Frauengemeinschaft Freisen

Herbstwanderung

Die Katholische Frauengemeinschaft lädt am Dienstag, den **11. Oktober 2016**, zu ihrer Herbstwanderung ein. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Mutziger Platz. Die Wanderung führt uns durch die Remigiusstraße, vorbei an der Straußenfarm, Rohrbacher Straße zum City Cafe, wo wir unseren Abschluss machen. Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Rosenkranzandacht

Die Katholische Frauengemeinschaft Freisen und die Kolpingfamilie laden zu einer Rosenkranzandacht am Mittwoch, dem **19. Oktober 2016, 18.00 Uhr**, in die Pfarrkirche St. Remigius ein.

Liebe Mitgliederinnen der Katholischen Frauengemeinschaft, am Elisabethentag dieses Jahres ist im Rahmen der Jahreshauptversammlung turnusgemäß ein neuer Vorstand zu wählen. Der jetzige Vorstand ist zu diesem Zeitpunkt bis auf wenige Ausnahmen nunmehr seit 6 Wahlperioden, mithin seit **24 Jahren** ununterbrochen im Amt. Diese lange Amtszeit wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung und das Vertrauen, die Sie liebe Mitgliederinnen unserer Arbeit entgegen gebracht haben. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich. Nach einer derart langen Amtszeit sieht der jetzige Vorstand jedoch die Zeit gekommen, um einen Wechsel und idealerweise sogar eine Verjüngung des Vorstandes herbei zu führen. Zwar ist Kontinuität in der Vereinsführung wichtig, aber zu vieler Kontinuität wohnt auch die Gefahr des Erstarrens inne. Nur durch rechtzeitige personelle Veränderungen im Vorstand kann die Dynamik im Vereinsleben beibehalten werden, die für die Attraktivität bei den Mitgliederinnen und bei der Werbung von neuen (jungen) Mitgliederinnen und damit für den Fortbestand des katholischen Frauenvereins erforderlich ist.

Liebe Mitgliederinnen, der katholische Frauenverein gehört zu Freisen wie unsere Pfarrkirche. Er ist nicht nur im kirchlichen sondern auch im zivilen Leben in Freisen fest integriert. Ein mangels Vorstand handlungsunfähiger Verein würde sowohl im kirchlichen Leben als auch im Freisener Vereinsleben eine große Lücke hinterlassen. Ganz zu schweigen vom Wegfall der bei unseren Mitgliedern so beliebten Frauenfrühstücke, der Frauenfastnacht, den Ausflügen und und und und.

Wir bitten Euch daher sich schon jetzt zu überlegen, ob ihr nicht für ein Vorstandsamt oder als Vorstandsvorsitzende kandidieren wollt. Sprecht die Vorstandsmitglieder oder die Vorsitzende Agnes Welker darauf an und zögert nicht aus „falscher Bescheidenheit“.

Liebe Mitgliederinnen, wir wissen natürlich aus eigener Erfahrung, dass die Arbeit als Vorstandsmitglied oder sogar als Vorstandsvorsitzende Zeit beansprucht und nicht immer alles glatt läuft. Auch müssen manchmal andere Meinungen mit den eigenen Vorstellungen in Einklang gebracht werden. Wir wissen aber auch, dass sich der Freundes- und Bekanntenkreis vergrößert, dass das gemeinsame Tun mit Gleichgesinnten Spaß macht und anspricht und dass es manchmal sogar Anerkennung von denen gibt, für die man tätig ist. Und wir können euch versichern, dass die positiven Aspekte der Vorstandsarbeit die negativen doch immer überwiegen haben. Sonst wären wir nicht so lange im Amt geblieben.

THW-Ortsverband Freisen

THW-Einsatz nach Starkregen und Unwetter im Rheintal

Viernheim/Freisen. Die heftigen Unwetter und starken Regenfälle der letzten Tage sorgten für einen Großeinsatz der örtlichen Einsatzkräfte. Aufgrund der großen Schadenslage forderte die zuständige Katastrophenschutzbehörde der Stadt Viernheim das Technische Hilfswerk aus Freisen zur Unterstützung an. Teileingestürzte Gebäude, mehrere vermisste Personen nach Hangrutsch, Bäume drohten auf ein Wohnhaus zu fallen! Das waren die ersten Einsatzinformationen für die Helferinnen und Helfer aus Freisen bei dieser Großübung der Ortsverbände Viernheim und Freisen.

Samstag, gegen 6.00 Uhr in aller Frühe setzte sich der Technische Zug (TZ) mit Zugtrupp, 1. und 2. Bergungsgruppe (B1, B2) sowie der Fachgruppe Verpflegung (LogV) mit insgesamt 28 Einsatzkräften in Marsch Richtung Viernheim. Nach Ankunft im Bereitstellungsräum „Eissporthalle Viernheim“ wurden die Einsatzkräfte durch die TEL (Technische Einsatzleitung) zu den einzelnen Einsatzstellen beordert.

Während die 1. Bergungsgruppe sich auf den Weg zur „Einsatzstelle 1“ machte um einen vermissten Arbeiter, der vermutlich bei Arbeiten im Abwasserkanal verunglückte, zu retten wurde die 2. Bergungsgruppe zur „Einsatzstelle 2“ im benachbarten Heppenheim gesandt. Hier wurden mehrere Personen nach einem Hangrutsch in einem bewohnten Waldstück vermisst, über die Stabilität des betroffenen Hauses konnte zuerst keine Aussage getroffen werden. Einsatzstelle 3 befand sich beim örtlichen Schlachthof. Hier drohten mehrere stark beschädigte Bäume auf das anliegende Wohnhaus zu fallen. Das sachgerechte Fällen und sichern der beschädigten Bäume wurde durch die B1 übernommen. Letztlich mussten drei Bäume gefällt werden um eine weitere Gefährdung des Wohnhauses auszuschließen, da weitere Unwetter durch den Wetterdienst angekündigt wurden.

In der Nähe des Bauhofes in Viernheim befand sich eine weitere Einsatzstelle. Ein teileingestürztes Gebäude mit mehreren vermissten Personen wurde gemeldet. Ein riesiger Berg, aufgeschüttet mit Schotter und Schutt, simulierte das zum Teil eingestürzte Gebäude. Nach Abspra-

che mit der Abschnittsleitung vor Ort begannen die Einsatzkräfte mit der Erkundung der großflächigen Einsatzstelle um schnellstmöglich mit der Suche und Rettung der vermissten Personen beginnen zu können. Das unüberschaubare Schadensbild und die vermutet hohe Anzahl an vermissten Personen veranlasste den Gruppenführer B2 zusätzliche Einsatzkräfte anzufordern. Nach ca. 30 Minuten traf die B1 zur Unterstützung an der vierten Einsatzstelle ein. Insgesamt konnten an dieser Einsatzstelle sechs Personen aus den Trümmern gerettet werden.

Die Fachgruppe Logistik (Verpflegung) richtete das Nachtlager ein und versorgte während der gesamten Einsatzübung die Einsatzkräfte und Verletztendarsteller der Johanniter mit Essen und Trinken.

Am Ende der Großübung konnten alle beim gemeinsamen Social Event mit Spießbraten und dem ein oder anderen kühlen Getränk die Eindrücke und Erfahrungen der letzten Stunden Revue passieren lassen. Am frühen Sonntagmorgen, nach dem Frühstück, setzte sich die Kolone wieder in Richtung Freisen in Marsch. In der THW Unterkunft wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und die Übung war nach 32 Stunden beendet.

Mehr Informationen und Fotos zur Übung in Viernheim finden Sie auf www.thw-freisen.de



Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
Ortsverband Freisen
Jochen Stabler
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Kolpingfamilie Freisen

Die Kolpingfamilie Sankt Wendel lädt am Freitag, den 7.10.2016 zur Bezirksversammlung unter der Leitung von H.W. Luther ein. Diese wird mit einer Abendmesse um 18h 30 in der Basilika eröffnet. Im Anschluss leitet das gemeinsame Abendessen im Cusanushaus die Versammlung ein. Es folgen Berichte sowie ein Vortrag über Adolph Kolping. Interessierte können sich gerne bei Harald Meiser (Tel. 1085) melden.

Der Musikverein informiert:



**Frühschoppen
am Kerwemontag**

03.10.2016

Im Kolpinghaus

Musikalische Umrahmung:

11.00 – 13.30 : MV Freisen

13.30 – 16.30 : „Böhmische Sechs“

Open End

Kerwefrühstück

Lyoner im Weck mit einer Flasche Ur-Pils

Warmes Mittagessen ab 12 Uhr

Schnitzel (Rahm oder Puszta) mit verschiedenen Salaten

**Veranstalter: Musikverein Freisen
Alle Angaben ohne Gewähr**